

4. Verbrauch von Zucker im Zollgebiet*)

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, IV und Bd. 350 der Statistik des Deutschen Reichs). Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 485. Vgl. Abschn. V »Zuckergewinnung« u. Abschn. XVII »Steuer- und Zolleinnahmen vom Zucker«.

a. Gegen Steuer- und Zollentrichtung zum inländischen Verbrauch in den freien Verkehr gesetzt¹⁾

Betriebsjahr ¹⁾ (1. September bis 31. August)	Roh- zucker	anderer kristallisierter Zucker (Ver- brauchszucker)	zusammen in Verbrauchs- zucker berechnet ²⁾	auf den Kopf	Stärkezucker und Stärkezucker- sirup	Rübenzuckerabläufe, Rüben- säfte, and. Rübenzuckerlösungen und Mischungen dies. Erzeugnisse mit einem Reinheitsgrade von	
						70 bis 95 v H	mehr als 95 v H
Tonnen			kg		Tonnen		
1913/14 ³⁾	3 035	1 284 116	1 286 848	18,99	—	9)	2 939
	103	1 464	1 556				133
1921/22 ⁴⁾	32 933	1 259 467	1 289 107	20,74	7)	5 919	16 045
	1 419	128 542	129 819				51
1922/23 ⁵⁾	5 247	1 194 720	1 199 442	19,46		18 202	36 352
	62	28 803	28 859				133
1923/24	1 325	824 450	825 643	13,32		22 899	19 958
	13	8 103	8 115				172
1924/25	5 813	1 256 156	1 261 588	20,21		46 311	15 727
	240	47 764	47 980				18
1925/26	727	1 288 053	1 288 708	20,51		46 913	15 014
	45	47 191	47 232				16
1926/27	793	1 368 404	1 369 118	21,70		55 471	18 999
	31	78 630	78 658				21

b. Steuerfrei abgelassene Zuckermengen⁶⁾

Betriebsjahr	Roh- zucker	anderer kristallisierter Zucker	zusammen	auf den Kopf	Stärkezucker und Stärkezucker- sirup	Rübenzuckerabläufe, Rübensäfte, and. Rübenzucker- lösungen und Mischungen dies. Erzeugnisse mit einem Reinheits- grade von
						70 bis 95 v H
Tonnen			kg		Tonnen	
1924/25	68 846	239 295	301 256	—	6 115	3 332
davon	—	117	117	—	—	—
1925/26	19 385	97 735	115 182	—	2 406	177
davon	—	119	119	—	—	—
1926/27	85 792	107 897	185 110	—	148	393
davon	—	52	52	—	—	—
	1 499	34 990	36 339	—	152	0

c. Bestände an Zucker, Zuckerabläufen und Rübensäften in den Zucker-, Stärkezucker- und Rüben-saftfabriken, Steuerlagern, Zollagern und Niederlagen am Schluß des Betriebsjahres (31. August)

Bestand am 31. August	Inländische Erzeugnisse						Ausländische Erzeugnisse				Ermittelter Gesamtbestand an Roh- und Verbrauchs- zucker am 31. August in Rohzuckerwert davon ausl.						
	Roh- zucker	Verbrauchszucker	Zusammen in Rohzuckerwert	Stärkezucker in fester Form	Stärkezucker- sirup	Zucker- farbe	Zuckerabläufe mit einem Reinheitsgrade von		Rübensäfte mit einem Reinheitsgrade von			Rohzucker	Ver- brauchs- zucker	Stärkezucker	Zuckerabläufe, Rübensäfte und Füllmassen		
							mehr als 70 v H	weniger als 70 v H	mehr als 70 v H	weniger als 70 v H							
Tonnen																	
1914 ⁷⁾	243 974	161 565	423 491	—	—	—	92 594	—	—	—	803	—	2 970	—	39	427 593	4 102
1925 ⁸⁾	11 498	63 101	81 611	476	2 206	236	485	12 530	2 101	154	147	—	90	4	—	81 857	246
1926	10 978	145 685	172 851	659	3 750	659	687	56 024	837	4	5	3	9 617	—	4	183 544	10 693
1927	14 091	208 997	246 309	664	2 013	142	914	18 558	120	—	2 063	60	1 758	—	2	250 392	4 083

*) Vgl. Abschn. V, S. 127 »Zuckergewinnung«, Anm. *) — ¹⁾ Der ausländische Zucker ist unter a mit kursiven Ziffern nachgewiesen. Die Mengen sind in den darüberstehenden Ziffern mitenthalten. — ²⁾ Hierbei ist der Rohzucker im Verhältnis von 10 : 9 auf Verbrauchszucker umgerechnet. — ³⁾ Deutsches Zollgebiet im Vorkriegsumfang. — ⁴⁾ Seit 1921/22 ohne abgetretene Gebiete und Saargebiet. — ⁵⁾ Für 1922/23 unvollständige Angaben; es fehlen Nachweise aus dem besetzten Gebiete. — ⁶⁾ Bis 1. 5. 1922 nur Zuckerabläufe; Besteuerung der Zuckerabläufe mit einem Reinheitsgrade von mehr als 70 v H ohne Trennung. — ⁷⁾ Stärkezucker vom 1. Mai 1922 steuerpflichtig. — ⁸⁾ Ab 1. Mai 1922 einschl. der Rübensäfte, die auf Grund des Gesetzes vom 8. April 1922 steuerpflichtig wurden. — ⁹⁾ Ausgeführte Zuckermengen, ferner auf öffentliche Niederlagen und in den Freihafen Hamburg gebrachte Mengen einschl. Bedarf für deutsche Schiffe.

5. Verbrauch von Schaumwein*)

(Vierteljahrshäfte zur Statistik des Deutschen Reichs 1914, III und Bd. 350 der Statistik des Deutschen Reichs). Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I S. 596. Vgl. Abschn. V »Schaumweinherstellung« und Abschn. XVII »Steuer- und Zolleinnahmen vom Schaumwein«.

Rechnungs- jahr (1. April bis 31. März)	Im Inland fertiggestellt und versteuert			Aus dem Zollaussland eingeführt, verzollt bzw. versteuert			An versteuertem Schaumwein sind zurückgenommen worden, bzw. zugrunde gegangen			Gesamtverbrauch	
	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	Trauben- schaum- wein	Frucht- schaum- wein	zu- sammen	über- haupt	a. d. Kopf der Bevöl- kerung
Schaumwein in ganzen Flaschen ¹⁾											
1913 ²⁾	10 488 801	1 036 075	11 524 876	—	—	—	35 148	8 571	43 719	12 435 809	0,19
1926 ³⁾	9 103 730	856 429	9 960 159	129 314	154	129 468	11 338	1 966	13 304	10 076 323	
(Juli 1926 — März 1927)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1927 ⁴⁾	12 920 208	1 674 110	14 594 316	200 181	250	200 431	65 156	6 676	71 832	14 722 917	0,23

*) Vgl. Abschn. V, S. 129 »Herstellung von Schaumwein«, Anm. *) (Gesetze). — ¹⁾ Ganze Flaschen sind Umschließungen von mehr als 425 cem und nicht mehr als 850 cem Raumegehalt. Kleinere Umschließungen sind auf ganze Flaschen umgerechnet. — ²⁾ Deutsches Zollgebiet im damaligen Umfang. — ³⁾ Ohne Angaben aus dem Saargebiet. — ⁴⁾ Vorläufige Ergebnisse.